

Protokoll der Mitgliederversammlung des Tierschutzvereines

Acción Francisco e. V.

Datum: 29.05.1999
Ort: Grauer Esel, Am Vegesacker Hafen 10, 28757 Bremen
Zeit: Beginn: 15.15 Uhr, Ende: 16.45 Uhr
Teilnehmer: Vereinsmitglieder 11, Gäste 1

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Angela Bremer, eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Anschließend stellten sich alle Teilnehmer selbst kurz vor. Die Leitung der Versammlung erfolgte durch Dr. Joachim Bremer, Stanislaw Zbonikowski führte das Protokoll.

Der Versammlungsleiter stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung und die Beschlußfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht. Anträge an die Mitgliederversammlung lagen nicht vor.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung des Vorjahres

Der Versammlungsleiter erinnerte an die wesentlichen Punkte des Protokolls aus dem Jahre 1998, das Mitte Dezember 1998 den Mitgliedern zugesandt wurde. Auf seinen Antrag hin wurde das Protokoll einstimmig durch Handzeichen genehmigt.

3. Berichte des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1998

a) Allgemeines zur Entwicklung des Vereines und inhaltliche Arbeit

Vom Versammlungsleiter wurden die folgenden Punkte besonders hervorgehoben:

- Obwohl 1998 keine konzentrierte Aktion durchgeführt wurde, konnten von *Acción Francisco* auf Formentera über 70 Katzen und Kater kastriert werden und mehr als 15 Tiere fanden in Deutschland ein neues Zuhause.
- Ein erstes kleines Katzenhaus mit 10 separaten Schlafplätzen wurde errichtet. Es bietet Schutz gegen Wind und Wetter und ist leicht sauber zu halten
- An Stellen mit größeren Ansammlungen von Katzen wurde die Versorgung mit Futter sichergestellt.
- Zusammen mit dem Tierarzt von Formentera, Dr. Lorenzo Córdoba hat *Acción Francisco* ein Konzept für die Durchführung einer Kastrationsaktion herrenloser Katzen im Frühjahr 1999 entwickelt.

Die Anzahl der Mitglieder am 31.12.1998 betrug 104.

b) Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Dr. Bremer, berichtete über die Finanzsituation 1998. Im einzelnen wurde auf folgende Punkte hingewiesen:

Acción Francisco e. V. hat seit seinem Bestehen durchschnittlich DM 24.000 jährlich direkt für den Tierschutz einsetzen können. Das Geschäftsjahr 98 wurde mit einem Defizit von fast DM 3.300 abgeschlossen und unter Berücksichtigung des Vortrages aus dem Vorjahr ist ein Überschuß von DM 518 entstanden. Ursache für das Defizit war hauptsächlich ein - verglichen mit dem Vorjahr - deutlicher Rückgang der Spenden.

Besonders hervorgehoben wurde der große Einsatz einiger Mitglieder, durch den Verkauf von selbst hergestellten Gegenständen die Einnahmesituation zu verbessern.

Bezüglich einzelner Zahlen wurde auf die ausführliche Darstellung der Finanzsituation im Geschäftsbericht verwiesen.

4. Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes für das Jahr 1998 und Neuwahl der Kassenprüfer

a) Bericht der Kassenprüfer

Über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 1998 lag das von den Kassenprüfern Gisela Böttcher und Ingeborg Kotthoff unterzeichnete Protokoll vom 3.4.1999 vor. Das Protokoll wurde auf Bitte der Kassenprüfer vom Versammlungsleiter verlesen. Die Prüfer bestätigen darin die einwandfreie Prüfung der Kasse und empfehlen der Mitgliederversammlung, einem Antrag auf Entlastung des Vorstandes zuzustimmen.

b) Entlastung des Vorstandes

Elke Haß stellte den Antrag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 1998 zu entlasten. Der Antrag wurde, bei Enthaltung des Vorstandes, einstimmig angenommen.

c) Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 1999

Als Kassenprüfer wurden Ilona und Heinz-Jürgen Perlick vorgeschlagen, weitere Vorschläge gab es nicht. Beide wurden - bei Enthaltung der Betroffenen - einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

5. Bericht des Vorstandes zum Zeitraum Januar - Mai 1999

Der Schwerpunkt der Arbeit in diesem Zeitraum war die erfolgreiche Kastrationsaktion auf Formentera, die in Zusammenarbeit mit dem Tierarzt der Insel durchgeführt wurde. Hierzu wurde vom Versammlungsleiter an die folgenden Punkte erinnert:

In der vom 3. bis zum 17. März durchgeführten Aktion wurden 85 Katzen und 55 Kater kastriert. Besonders hervorzuheben war die hohe Motivation aller Beteiligten und die vorbildliche Teamarbeit. Dadurch wurden die Ziele der Aktion nicht nur erreicht, sondern deutlich überschritten. Geplant war, 100 herrenlose Tiere zu kastrieren. Insgesamt

wurden damit seit Beginn der Arbeit des Vereines (im Frühjahr 1997) auf Formentera 540 Tiere unfruchtbar gemacht.

6. Wesentliche Aktivität und Haushalt 1999

a) Haushaltsentwurf

Der Schatzmeister erläutert die Finanzsituation für das Jahr 1999 unter Hinweis auf folgenden Aspekte:

Obwohl alle Teilnehmer ihre Reise und Lebenshaltungskosten privat bezahlt haben und kostenlos wohnen konnten, hat der Verein ca. 14.000 DM nur für die im März durchgeführte Aktion aufwenden müssen. Diese Kosten stellen eine besondere Belastung des Haushaltes dar. Die Hochrechnung unter Berücksichtigung der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben zeigt, daß ohne eine intensive Mithilfe der Vereinsmitglieder erstmals kein ausgeglichenes Ergebnis am Ende des Jahres erwartet werden kann. Der Verein hat beim Vorstand einen zinslosen Kredit in Höhe von 10.000 DM aufgenommen, um die laufenden Ausgaben für Tierfutter und tierärztliche Behandlungen begleichen zu können.

b) Ausblick

Ziel ist es, im Frühjahr 2000 wieder eine Kastrationsaktion auf Formentera durchzuführen. Erforderlich hierzu ist eine erneute Genehmigung durch die Behörden der Insel und die Schaffung der finanziellen Voraussetzungen (d.h. die Rückzahlung des Kredits und ein ausgeglichenes Ergebnis im laufenden Geschäftsjahr).

7. Verschiedenes

Es wurden die verschiedenen Möglichkeiten zur Verbesserung der Einnahmen diskutiert. Erfolgversprechend ist dabei vor allem der Verkauf selbst erstellter Gegenstände. Dies verlangt jedoch zur Zeit noch einen sehr hohen Einsatz weniger Mitglieder und müßte in Zukunft auf eine breitere Basis gestellt werden.

Nach dem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, dankte der Versammlungsleiter den Anwesenden und schloß die Mitgliederversammlung. Es folgten Gespräche in einer gemütlichen Runde.

Bremen, den 02.06.1998

Dr. Joachim Bremer
(Versammlungsleiter)

Stan Zbonikowski
(Schriftführer)